

## Die berühmten Frankschen Studirlampen,

mit anerkannt vortheilhafter Construction, sind in verschiedenen neuen Façons und Sorten sehr preiswürdig angekommen und zu finden bei **Carl Göring** unter den Bühnen.

Gesucht wird ein junger Mensch, welcher Lust hat, das Buchbinder-Metier zu erlernen, muß aber mit den gehörigen Schulkenntnissen versehen seyn; das Nähere bei den Herren Knoch und Stock im Thomaskäßchen.

Gesuch. Ein gebildetes Frauenzimmer von rechtlichem Charakter, welche die nöthigen Kenntnisse besitzt, einer Wirthschaft vorstehen zu können, sucht eine Stelle als Wirthschafterin oder Ausgeberin, auch würde selbige, da sie eine Reihe von Jahren im Material-Geschäft angestellt war, einen ähnlichen Posten sehr gern übernehmen, und erbiethet sich, auf Verlangen eine Caution von 1 — 200 Thlr. zu leisten. Hierauf Reflectirende werden ergebenst gebeten, mit A. Z. bezeichnete Briefe in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird zu Ostern ein Logis von ein Paar stillen Leuten, ohne Familie, in der Stadt zu den Preisen von 30 — 50 Thlr. in der Lage des Ranstädter, Haleschen oder Grimma'schen Viertels, 2 — 3 Treppen hoch, vorne heraus. Gefälligste Anzeigen bittet man in das Central-Commissions-Bureau im goldnen Anker Nr. 222 abzugeben.

Carl Schmidt.

Gesuch. In eine auswärtige Steindruckerei wird ein sowohl in Federzeichnung als auch Gravier-Arbeit geübter Lithograph zu sofortigem Antritt gesucht. Das Nähere neuer Neumarkt, kleine Feuerkugel, im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird in eine hiesige Ausschnitthandlung ein unverheiratheter Markthelfer, welcher wo möglich schon in einem solchen Geschäft gearbeitet, und gute Zeugnisse seiner Ehrlichkeit aufzuweisen hat. Das Nähere ist zu erfahren bei dem Hausmann Beyer am Markt Nr. 2.

Gesucht werden ein oder zwei Theilnehmer an einem nicht kostbaren Vergnügen zu gemeinschaftlichen Kosten; das Nähere in der Expedition d. Bl.

Bekanntmachung. Hiermit beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, dass ich von heute an mein

## italienisches Frucht-Waaren-Lager

aus dem Keller in der Petersstrasse Nr. 69 unter des Herrn Krappens Hause, in die Burgstrasse Nr. 136, Parterre-Local, dem weissen Adler gegenüber, in des Herrn Grossens Haus, verlegt habe.

Für das von meinen geehrten Abnehmern mir zeither zu Theil gewordene Vertrauen sage ich hiermit meinen innigsten Dank, und bitte, dasselbe auch fernerhin mir gütigst zu Theil werden zu lassen, welches ich durch reelle und billige Bedienung stets würdig zu machen mich eifrigst bemühen werde. Zugleich empfehle ich mein gut assortirtes Lager der besten italienischen Frucht-Waaren, als: schöne, grosse Messiner Apfelsinen von süßem Geschmaek, Messiner Citronen und schöne saftreiche Malaga-Citronen, die zum Punsch sehr gut und brauchbar sind; Maronen, Datteln, Feigen, Istrianer Lamperts-Nüsse, lange und runde, so wie alle andere in dieses Fach einschlagende Artikel, zu möglichst billigen Preisen.

Leipzig, den 1. Januar 1830.

Matthias Sever, Burgstrasse Nr. 136, in des Herrn Grossens Hause.

Vermietung. In Nr. 63 ist ein Familien-Logis von 4 Stuben und mehreren Saal- und Bodenkammern in der 4. Etage zu vermieten.